

Die Regenbogenschule holt den Pokal

Sieger beim Fußballturnier der Förderschulen aus der Städteregion. Aber es geht nicht nur um den Sieg, es ist viel Spaß dabei.

Stolberg-Breinig. Die Mannschaften beim Fußballturnier um den Städteregions-Cup schenken sich gegenseitig nichts. Die Kleebachschule aus Aachen, die Regenbogenschule aus Stolberg und die Roda Schule aus Herzogenrath nahmen an dem Wettkampf auf dem Sportplatz des SV Breinig teil. Alle drei Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung wollten den Wanderpokal, um den jedes Jahr gespielt wird, für die eigene Schule gewinnen.

Dieses Jahr wird der Pokal in der Regenbogenschule Stolberg stehen. Es geht zwar in erster Linie um den Spaß, aber den sportlichen

„Manche unserer Schüler haben nicht die Möglichkeit, in Vereinen Sport zu treiben.“

GEORG WICKERATH,
SPORTLEHRER

Wettkampf zu erleben, sei für die Schüler auch wichtig und oft auch etwas Besonderes, erklärt der Sportlehrer der Regenbogenschule, Georg Wickerath. „Manche unserer Schüler haben nicht die Möglichkeit in regulären Vereinen Sport zu treiben.“ Das jährliche Turnier soll für Teilnehmer neben integrativen Vereinen wie zum Beispiel der Tabalingo-Verein in Stolberg eine Möglichkeit sein, trotzdem sportlichen Wettkampf zu erfahren.

Die Teams sind altersübergreifend. Außerdem spielen auch Jungen und Mädchen zusammen. „Fair Play“ sei dabei besonders



Spieler der Kleebachschule und der Regenbogenschule im Zweikampf um den Ball. Am Ende hielt die Regenbogenschule den Siegerpokal in den Händen.
Foto: J. Faymonville

wichtig, denn einige Spieler haben auch körperliche Beeinträchtigungen.

„Das klappt gut. Wir kommen gut mit den anderen zurecht“, sagt der Stürmer der Regenbogenschule, Bradi Lusena. Sein Teamkollege Maurice Assignon ergänzt: „Mir gefällt der Platz, auf Kunstrasen zu spielen, ist schon beson-

ders!“ Der Breiniger SV hatte den Sportplatz unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Regenbogenschule und der Verein kooperieren schon länger mit einander. Einmal im Jahr veranstalten die Fußball AG der Schule und die Jugendmannschaft des Sportvereins einen gemeinsamen Trainingstag.

Nach mehreren spannenden

Spielen stehen die Gewinner fest. Der 1. Platz geht an die Regenbogenschule Stolberg. „Man fühlt sich wie der Champion“, rufen die Spieler der Regenbogenschule, und Trainer Georg Wickerath freut sich: „Das wird mit einem Triumphzug durch die Schule gefeiert.“

Den Jubel der Stolberger Mann-

schaft aus der Kabine hört man noch bis auf den Fußballplatz. „Eigentlich gibt es aber drei Gewinner“, sagt Petra Schnitzler, Rektorin der Regenbogenschule bei der Urkundenvergabe.

Der zweite Gewinner ist in diesem Jahr die Roda-Schule. Der dritte Gewinner ist die Kleebachschule.
(lay)